

Pictet Asset Management Secular Outlook 2023: Lichtblicke zwischen dunklen Wolken

21. JUNI 2023

KONTAKT

Oliver Möller
Leiter Unternehmens-
kommunikation D & AUT
+49 69 23 805 73 1430
omoeller@pictet.com

Stefanie Drescher
Media Communications Manager
+49 69 23 805 73 1432
sdrescher@pictet.com

London / Frankfurt, 21. Juni 2023

Pictet Asset Management: Secular Outlook 2023

Renditeprognosen für Aktien, Anleihen und alternativen Anlagen für die nächsten fünf Jahre

Luca Paolini, Chefstrategie bei Pictet Asset Management:

„In den kommenden fünf Jahren wird es nicht einfach sein, attraktive reale Renditen zu erzielen. Anlagestrategien müssen neu überdacht werden. Das Wirtschaftswachstum wird hinter dem langfristigen Durchschnitt zurückbleiben, mit einer volatilen Inflationsentwicklung. Während die größten Industrieländer in den nächsten fünf Jahren durchschnittlich 1 bis 2 Prozent pro Jahr wachsen werden, wird für China ein jährliches Wachstum von rund 5 Prozent erwartet. Das schwache Wachstum ist nicht die einzige Herausforderung für Anleger – die Auswirkungen der weltweiten Personalknappheit und die zunehmende staatliche Einflussnahme sind weitere Faktoren.“

Aktien: Rückgang der Renditen beim MSCI World Index um 50 Prozent, thematisch statt regionenspezifisch investieren

Schrumpfende Gewinnmargen bei Unternehmen und rückläufige Kurs-Gewinn-Kennzahlen dürften dazu führen, dass die reale Rendite des MSCI World Index in den kommenden fünf Jahren mit jährlich etwa 3 bis 4 Prozent nur rund die Hälfte des historischen Durchschnitts erreichen wird.

Die Streuung der Renditen über die Aktienmärkte der Industrieländer hinweg lässt nach, sodass es wenig ratsam erscheint, die Kapitalallokation auf einzelne Länder und Regionen auszurichten.

Aktien aus Schwellenländern, allen voran den ASEAN-Ländern, bieten indes Anlass zu Optimismus. Hier zeichnet sich für die kommenden fünf Jahre in US-Dollar eine annualisierte Rendite von 9,4 Prozent ab.

Es empfiehlt sich also, auf der Suche nach höheren Renditen eher auf einzelne Branchen, Aktienstrategien und Themen zu setzen. Insbesondere in Sektoren, die am ökologischen Wandel mitwirken, und

bei Qualitätstiteln von konservativ geführten Unternehmen mit stabilem Gewinn- und Umsatzwachstum bieten sich attraktive Chancen.

Anleihen: Staatsanleihen aus Industrieländern für ein kostengünstiges, defensives Exposure und Schwellenländeranleihen für höhere Renditen

Positiv ist, dass zahlreiche Vermögenswerte, die von Anlegern gerne zur Ertragssicherung und Risikominderung bei Aktien eingesetzt werden, zunehmend an Attraktivität gewinnen.

Staatsanleihen aus Industrieländern haben sich durch den deutlichen Anstieg der Anleiherenditen in den letzten zwölf Monaten zu defensiven Anlagen mit angemessener Bewertung entwickelt.

Allerdings droht die Inflation – oder vielmehr deren volatile Entwicklung – zum Problem für die Anleihemärkte zu werden, und die steigende Staatsverschuldung könnte an der Bonität einiger staatlicher Emittenten kratzen. Vor diesem Hintergrund dürften US-Treasuries mit einer Rendite von 3,4 Prozent besser abschneiden als ihre Pendants aus anderen Ländern.

Die prognostizierte Abwertung des US-Dollars um 10 Prozent verheißt Gutes für Anleihen aus Schwellenländern. Auf Lokalwährung lautende Schwellenländeranleihen dürften im Zeitraum bis 2028 in US-Dollar eine Rendite von rund 8 Prozent erzielen.

Alternative Anlagen: Die geringere Kreditvergabe durch Banken verleiht dem Private-Debt-Segment Auftrieb

Alternative Anlagen, allen voran Private-Debt-Investments, bieten all jenen, die bereit sind, ihr Kapital langfristig zu investieren, die Aussicht auf jährliche Renditen im oberen einstelligen Bereich. Weil Banken ihre Kreditvergabe an Unternehmen zurückfahren, werden sich Anlegern vor allem in Europa deutlich mehr Chancen eröffnen, Direktkredite an nicht börsennotierte Unternehmen zu vergeben.

– Ende –

Mitteilung an die Redaktion

Über Pictet Asset Management und die Pictet-Gruppe

Pictet Asset Management umfasst sämtliche Tochtergesellschaften und Divisionen der Pictet-Gruppe, die in der institutionellen Vermögens- und der Fondsverwaltung tätig sind. Pictet Asset Management Limited untersteht der britischen Financial Conduct Authority.

Per 31. März 2023 beliefen sich die von Pictet Asset Management verwalteten Vermögen auf USD 250 / CHF 228 / EUR 230 / GBP 202 Milliarden. Pictet Asset Management hat achtzehn Vermögensverwaltungszentren auf der ganzen Welt, von London über Brüssel, Genf, Frankfurt,

Amsterdam, Luxemburg, Madrid, Mailand, Paris und Zürich bis Hongkong, Taipeh, Osaka, Tokio, Singapur, Shanghai, Montreal und New York.

Die Pictet-Gruppe ist ein von acht Teilhabern geführtes Unternehmen, dessen Grundsätze der Eigentumsübertragung und Nachfolgeregelung sich seit der Gründung im Jahr 1805 nicht verändert haben. Sie ist ausschließlich in den Bereichen Wealth Management, Asset Management, alternative Investmentlösungen und Asset Services tätig, betreibt kein Investmentbanking und ist nicht im Kreditgeschäft aktiv. Mit verwalteten und verwahrten Vermögen von CHF 633 (USD 693, EUR 637, GBP 560) Milliarden per 31. März 2023 im Privatkunden- und institutionellen Geschäft zählt die Pictet-Gruppe heute zu Europas führenden unabhängigen Vermögensverwaltern für private und institutionelle Kundinnen und Kunden.

Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Genf, Schweiz, wo sie gegründet wurde, beschäftigt über 5300 Personen und hat weltweit 30 Standorte: Amsterdam, Barcelona, Basel, Brüssel, Dubai, Frankfurt, Genf, Hongkong, Lausanne, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, Monaco, Montreal, München, Nassau, New York, Osaka, Paris, Rom, Shanghai, Singapur, Stuttgart, Taipeh, Tel Aviv, Tokio, Turin, Verona und Zürich.